

Klassenfahrt bei Nichtversetzung

Beitrag von „Eugenia“ vom 3. September 2019 10:10

Zitat von SteffdA

Warum werden bei euch Klassenfahrten auf Termine so knapp nach den Schuljahresbeginn gelegt, dass sie noch im vorhergehenden Schuljahr organisiert werden müssen?

Bei uns beginnt die Organisation mit mindestens einem Jahr Vorlauf, da inzwischen viele Unterkünfte lange im Voraus belegt sind. Mir ist es bisher ein einziges Mal passiert, dass ein Schüler trotz Nichtversetzung bei seiner alten Lerngruppe mitgefahren ist. Es war ein kleiner Oberstufenkurs und die Fahrt wäre für alle anderen durch den Ausfall massiv teurer geworden, da wir unter eine bestimmte Teilnehmerzahl gerutscht wären. In diesem Fall entschied die Schulleitung, dass der Schüler wir ursprünglich geplant mitfahren konnte. Sonst wird storniert, bei Nichtversetzung zahlt auch in der Regel die Rücktrittsversicherung